EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

SCHULE

Unterstützung, Beratung

→ Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie auf unserer Homepage.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeiterin bietet direkt im Schulhaus Beratungen und Kriseninterventionen an, begleitet Projekte mit Gruppen und Klassen im Rahmen von Prävention und Gesundheitsförderung und wirkt unterstützend bei Erziehungsfragen.

Das Angebot der Schulsozialarbeit steht für Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern offen und untersteht der Schweigepflicht und der Neutralität. Die Beratung ist kostenlos.

Als externe Fachstelle ist die PERSPEKTIVE Region Solothurn-Grenchen zuständig.

Logopädie

Hat ein Kind sprachliche Auffälligkeiten wie Aussprachefehler oder eine nicht altersgemässe Sprache, ist es sinnvoll, wenn sich die Eltern an die Logopädin wenden. Nach der Abklärung oder einem Gespräch entscheiden Logopädin und Eltern, ob das Kind wöchentliche Einzeltherapie erhält. Die logopädische Behandlung steht bei Notwendigkeit jedem Kind im Kindergarten oder in der Schule zu und dauert je nach Sprachstörung unterschiedlich lang. Vom Kanton her steht nur ein begrenztes Kontingent an Lektionen zur Verfügung. Die Logopädin muss Ihr Kind deshalb eventuell auf eine Warteliste setzen.

Schulpsychologischer Dienst, SPD

Der SPD ist eine kantonale Beratungs- und Abklärungsstelle

- Er ist die erste Anlaufstelle bei schwierigen Schulsituationen.
- Er ist zuständig bei Leistungs- und/oder Verhaltensschwierigkeiten in der Schule sowie bei Erziehungsproblemen.
- Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen erhalten vom Sekretariat einen Termin für ein Erstgespräch mit der zuständigen Schulpsychologin.
- Gemeinsam werden die Schwierigkeiten besprochen und das weitere Vorgehen geplant: Einzelabklärung, Beratung, Weiterleitung an andere Institutionen, andere Massnahmen.

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)

Eltern, die Sorgen mit Ihren Kindern haben, aber auch Jugendliche (bis zum 18. Altersjahr) selbst, können sich telefonisch oder schriftlich anmelden.

Eine Anmeldung ist sinnvoll bei:

- Familiären / persönlichen seelischen Krisen
- Emotionalen Belastungssituationen (Ängste, Depressionen, Selbstmordverdacht, Selbstunsicherheit)
- Psychosomatischen Störungen (Einnässen, Schlafstörungen, Magersucht, Ess-Brechsucht)
- Auffälligkeiten in der Entwicklung
- Kontakt-, Beziehungs- und Verhaltensproblemen
- Agressionen

Schädigungen durch Gewalterfahrungen